



UNIVERSITÄT BERN

Vorlesungen
im Wintersemester
1949/50

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden	1
Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät	6
Christkatholisch-theologische Fakultät	8
Juristische Fakultät	9
Medizinische Fakultät	14
Zahnärztliches Institut	23
Veterinär-medizinische Fakultät	24
Philosophische Fakultät I	27
Philosophische Fakultät II	35
Lehramtsschule	44
Akademische Preisaufgaben	50

Das *Rektorat*, die *Universitätskanzlei*, die *Verwaltung* und die *Quästur*, sowie die *Dekanate* der theologischen, der juristischen und der philosophischen Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude.

Die Universitätskanzlei ist während des Semesters geöffnet von 9–11.30 Uhr und 14–17 Uhr, ausgenommen Samstagnachmittag.

Mitteilungen für die Studierenden

Beginn der Immatrikulation: 17. Oktober 1949

Dauer der Vorlesungen:

18. Oktober 1949 bis 17. Dezember 1949

9. Januar 1950 bis 5. März 1950

Dauer der Immatrikulationen

Die ordentlichen Immatrikulationen finden bis 14. November statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung auf der Kanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Hochschulen und bei unterbrochenem Studium ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner ein Passbild.

Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 9 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat *auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester)*.

Kollegiengeld

Das *Kollegiengeld* beträgt, soweit nicht Ausnahmen bestehen, *Fr. 5.-* für die Semesterstunde. Nicht immatrikulierte Hörer (Auskultanten) zahlen ausserdem eine Semestergebühr von *Fr. 5.-*. Mit den Kollegiengeldern werden auch die Semestergebühren (Beiträge für das Hochschulsanatorium, Studentenkrankenkasse, Studentenversicherung, Studentenschaft usw.) erhoben (die beurlaubten Studierenden haben nur die Beiträge für das Sanatorium, die Krankenkasse und die Hochschulbibliothek zu bezahlen). Ausserdem sind von den Studierenden, welche in Instituten und Laboratorien arbeiten, besondere Benützung- und Materialverbrauchsgebühren zu entrichten. – Die Ansätze der Kollegiengeldhonorare und der Gebühren sind im Universitätsgebäude und in einzelnen Instituten angeschlagen. Die *Öffnungszeiten der Kasse* werden jeweilen am schwarzen Brett der Universität sowie der Institute und Kliniken bekanntgegeben. Für nähere Angaben siehe die Bestimmungen des Quästurreglementes.

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV)

Vom 20. Altersjahr an entrichtet jeder Studierende pro Semester einen Beitrag von Fr. 6.—. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen). Erwerbstätige Studierende, welche von ihrem Erwerbseinkommen im Jahr einen AHV-Beitrag von mindestens Fr. 12.— entrichten, können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV-Semesterbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern (Kramgasse 5) zurückfordern. Für das Rückerstattungsgesuch sind besondere Formulare von der Universitätskanzlei zu beziehen.

Darlehens- und Stipendienkasse

Die Darlehens- und Stipendienkasse kann Studierenden der Universität Bern Stipendien und zinslose Darlehen gewähren. Gesuche sind jeweilen bis zum 15. Mai und 15. November der Hochschulverwaltung einzureichen, wo auch Reglement und Anmeldeformulare bezogen werden können.

Studentenversicherung

Die immatrikulierten Studierenden ausser den Beurlaubten sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Prämie von Fr. 3.— ist in den Semestergebühren eingeschlossen. *Meldestelle für Betriebsunfälle*: Hochschulverwaltung (Tel. 2 22 79).

Studentenkrankenkasse

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für unentgeltliche Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Studienanstalten und Studierenden der Universität).

Testaterteilung

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Einschreibung und der Bezahlung des Kollegengeldes gestattet.

Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 1. August für die Herbstprüfung an den Präsidenten der kantonalen Maturitätskommission, Professor R. Feller, Finkenhubelweg 28, Bern, zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Das Prüfungs-

reglement enthält die Vorschriften für die Anmeldung auf Seite 9 und kann beim kantonalen Lehrmittelverlag, Speichergasse 14, Bern, bezogen werden. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Veterinäre und Pharmazeuten.

Die Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der Universität Bern

findet jeweilen in den ersten Tagen des Semesters statt. Die Anmeldungen sind spätestens 14 Tage vor Beginn des Semesters an den Präsidenten der Kommission für die Zulassungsprüfungen zu richten. Es gibt keine besonderen Anmeldeformulare. Die Vorschriften sind im Reglement für die Zulassungsprüfungen enthalten, das auf der Kanzlei der Universität bezogen werden kann.

Die Zulassungsprüfung berechtigt (sofern nicht Ausnahmen bestehen) zur *Immatrikulation und zum Studium, nicht aber allgemein zur Ablegung von Prüfungen*. In den einzelnen Fakultäten gelten folgende Vorschriften:

1. **Die evangelisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).
2. **Die christkatholisch-theologische Fakultät** kennt keine Zulassungsprüfung (vide Reglement).
3. **Juristische Fakultät:**
 - a) Rechtswissenschaftliche Abteilung: Kennt keine Zulassungsprüfung. Die Vorbedingungen für Studium und Doktor- respektive Lizentiatsprüfung sind durch ein Reglement vorgeschrieben, das auf der Universitätskanzlei zu beziehen ist:
 - b) Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung: Die Zulassungsprüfung wird als Bedingung für die Doktor- und Lizentiatsprüfung anerkannt.
4. **Medizinische Fakultät:** Die Zulassungsprüfung gibt Zutritt zum Studium und zur Doktorprüfung nach Reglement, aber nicht zu den eidgenössischen Medizinalprüfungen; solche Studien gelten auch nicht für letztere. – Zahnärztliches Studium: Wie medizinische Fakultät.
5. **Veterinär-medizinische Fakultät:** Die Zulassungsprüfung kann nur von Ausländern abgelegt werden. Sie gibt zusammen mit den in den entsprechenden Reglementen festgelegten Ausweisen Zugang zur Doktorprüfung und zu den Examina für Veterinärmedizin.
6. **Philosophische Fakultät I:** Die Zulassung berechtigt nicht zur Doktorprüfung.

Für die übrigen Prüfungen vergleiche die Reglemente.

Zimmernachweis

für Studierende durch die Universitätskanzlei und das Städtische Wohnungsamt (Gurtengasse 3).

Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente auf der Universitätskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Schweizerische Dissertationszentrale

Die Studenten haben die Möglichkeit, nach Vereinbarung mit dem Dissertationsleiter, ihr Thema der Dissertationszentrale (Universität Freiburg) bekanntzugeben.

Die Zentrale gibt darüber Auskunft, ob nach den ihr zugegangenen Meldungen ein ähnliches Thema bereits in Arbeit genommen sei (Vermeidung von Kollisionen).

Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken zur Verfügung:

- a) **Stadtbibliothek (Stadt- und Hochschulbibliothek).** Geöffnet Werktags; die *Ausleihe* von 10–12, 14–16 Uhr, der *Lesesaal mit Katalogzimmer* ist durchgehend von 9–18 Uhr geöffnet; Samstag bis 17 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek.** Enthält nur Helvetica. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesezimmer geöffnet Werktags von 10–12, 14–19 Uhr. Ausleihe der Bücher von 10–12, 14–16 Uhr.
- c) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes, Bern, Hallwylstr. 15.** Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- d) **Schweizerische Volksbibliothek (Öffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern (Hallerstrasse 58).** Einzelausleihe von *Berufs- und Fachliteratur* für jedermann. *Vormittags:* Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr; *nachmittags:* Montag 13–16, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- e) **Bibliothek der Internationalen Strafrechts- und Gefängniskommission in Bern, Oberweg 12** (Benützung unentgeltlich für Dozenten und Studierende der juristischen Fakultät).

Museen

Das **Kunstmuseum** (Hodlerstr. 12) ist geöffnet von 10–12 und 14–16 Uhr (im Sommer an den Werktagen bis 17 Uhr), Dienstags sowie an hohen Feiertagen geschlossen. – Die Studierenden der Universität haben gegen Vorweisung ihrer

Legitimationskarte freien Eintritt; diese Vergünstigung bezieht sich jedoch nicht auf die veranstalteten Sonder-Ausstellungen.

Das Bernische Historische Museum (Kirchenfeld) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legimitationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Das **Naturhistorische Museum** (Bernastrasse 15) ist für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit unentgeltlich geöffnet.

Konservatorium für Musik in Bern (Kramgasse 36), Telephon 2 82 77. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16–17 Uhr. Das Sekretariat ist geöffnet: An Wochentagen, mit Ausnahme von Samstag, 15–18 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen *gegen Entrichtung eines Semesterbeitrages von Fr. 3.–* zur Benützung offen.

Schweiz. Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich, Scheuchzerstr. 27, Tel. 26 17 47, Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

Evangelisch-theologische Fakultät *

1. *Allgemeine Religionsgeschichte I (Phänomenologie)*. Samstag 8–9 Prof. Stamm
2. *Einleitung in das Alte Testament*. Montag 15–16, Dienstag, Freitag 11–12 Derselbe
3. *Erklärung des Propheten Jesaja*. Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 9–10 Derselbe
4. *Einführung in die neutestamentliche Wissenschaft*. 1stündig, nach Vereinbarung Prof. Michaelis
5. *Kursorische Lektüre des Neuen Testaments zur Einführung in das Griechisch des Neuen Testaments*. Gemeinsam mit Prof. Debrunner. Freitag 16–18 Derselbe
6. *Erklärung des Markusevangeliums*. Montag 11–12, Dienstag 8–9, Mittwoch 10–12 Derselbe
7. *Neutestamentliche Theologie II*. Montag 10–11, Freitag 10–12 Derselbe
8. *Erklärung des Hebräerbriefes*. Montag 8–9, 11–12 Pd. Bietenhard
9. *Geschichte des Christentums in der Antike und im Frühmittelalter*. Montag, Mittwoch, Donnerstag 8–10, Freitag 8–9 Prof. Guggisberg
10. *Repetitorium der Kirchengeschichte*. Mittwoch 9–10 Derselbe
11. *Konfessionskunde I: Der römische Katholizismus*. Montag, Freitag 9–10 Derselbe
12. **Hugenotten-Geschichte*. Donnerstag 10–12 Pd. Strasser

Anmerkung:

* Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

- | | |
|--|--------------------------|
| 13. <i>Geschichte der Philosophie I.</i> Montag 9–10, Dienstag 9–11, Freitag 9–11 | Prof. Werner |
| 14. <i>Kolloquium zur Einleitung in die Philosophie.</i> Montag 10–11 | Derselbe |
| 15. <i>Dogmengeschichte des Protestantismus II.</i> Dienstag bis Freitag 8–9 | Derselbe |
| 16. * <i>Der christliche Glaube im Umbruch.</i> Montag 14–15,
Weitere Vorlesung, siehe Nachtrag Nr. 671 | Pd. Buri |
| 17. * <i>Religiöse Erfahrung bei Jeremias Gotthelf.</i> Donnerstags 14–16 | Pd. Schär |
| 18. <i>Berufsethik: Die Forschung in der Arbeit des Theologen und des Historikers.</i> Montag 16–18 | Prof. de Quervain |
| 19. <i>Lektüre von Rudolf Bultmann, im Anschluss an die Vorlesung „Forschung als Beruf“.</i> Dienstag 10–11 | Derselbe |
| 20. * <i>Übung: Die Weltanschauungen und Programme der politischen Parteien.</i> Donnerstag 18.05–19.35 | Derselbe |
| 21. <i>Praktische Exegese: Ausgewählte Abschnitte aus der Offenbarung von Kap. 4 an.</i> Dienstag 11–12 | Derselbe |
| 22. * <i>La pensée protestante en France</i> (französisch oder deutsch). Freitag 18–19 | Derselbe |
| 23. <i>Colloque: La prédication de Vinet.</i> 1stündig | Derselbe |
| 24. <i>Kasualien.</i> Mittwoch 10–12 | Prof. Schädelin |
| 25. <i>Allgemeine Pädagogik im Grundriss.</i> Montag 18–19 | Prof. Kasser |
| 26. <i>Dekalog und alttestamentliche Erzählstoffe im Unterricht.</i> Übungen am Text. Dienstag 14–15 | Derselbe |
| 27. * <i>Der gegenwärtige Stand der evangelischen Mission in den verschiedenen Teilen der Welt.</i> Donnerstag 10–12 | Pd. Dür |
| 28. <i>Johann Sebastian Bachs Orgelchoralschaffen.</i> Montag 18–19 | Lektor Senn |

Seminar

29. *Alttestamentliches Proseminar: Elia und Elisa.* Donnerstag 16–18 Prof. Stamm
30. *Neutestamentliches Seminar: Die neutestamentlichen Grundlagen des Apostolischen Glaubensbekenntnisses.* Donnerstag 16–18 Prof. Michaelis
31. *Kirchengeschichtliches Seminar: Quellen aus der Neuzeit.* Prof. Guggisberg
32. *Systematisches Seminar: Das christologische Problem.* tag 16–18 Prof. Werner
33. *Homiletisches Seminar.* Dienstag 17–19 Prof. Schädelin
34. *Katechetisches Seminar.* Dienstag 15–17 Derselbe
35. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für evangelische Theologiestudenten mit Klaviervorbildung.* Freitag 14–16 Lektor Semu

Anmerkung:

Grundzüge der Kulturhygiene (Sozialhygiene) und Erbhygiene, siehe Nr. 159

Christkatholisch-theologische Fakultät

36. *Erklärung des Buches Hiob.* Dienstag 8–10 Prof. Rüthy
37. *Erklärung des Lukasevangeliums (Redenquelle und Sondergut).* Mittwoch 15–17, Donnerstag 17–19 Prof. Gaugler
38. **Erklärung des Jakobusbriefes.* Dienstag 17–18 Derselbe
39. *Neutestamentliche Zeitgeschichte II.* Dienstag 16–17, alle 14 Tage Freitag 15–17 Derselbe
40. *Kirchengeschichte: Hoch- und Spätmittelalter.* Montag 15–17, Freitag 17–19 Prof. Gilg
41. *Kierkegaard.* Samstag 10–12 Derselbe

42. *Prolegomena zur Dogmatik*. Donnerstag 14–16 Prof. Kury
43. *Liturgik III*. Samstag 9–10 Prof. Rütly

Seminar

44. *Alttestamentliches Seminar: Ezechiel*. Freitag 8–10 Prof. Rütly
45. *Neutestamentliches Seminar: Übungen zur Lehre von der Rechtfertigung und Heiligung*. Alle 14 Tage. Freitag 15–17 Prof. Gaugler
46. *Augustin, de doctrina christiana*. Mittwoch 17–19 Prof. Gilg
47. *Übungen zur Ethik*. Donnerstag 16–17 Prof. Kury

Juristische Fakultät

48. *Römisches Privatrecht: Allgemeiner Teil*. Dienstag bis Donnerstag 10–11 Prof. A. Beck
49. *Römisches Privatrecht: Personen-, Familien- und Erbrecht*. Dienstag bis Freitag 11–12 Derselbe
50. *Einführung in das englische Privatrecht (rechtsvergleichend)*. Freitag und Samstag 10–11 Derselbe
51. *Romanistisches Seminar: Übungen in der Digestenexegese für Fortgeschrittene*. Mittwoch 14–16 (alle 14 Tage) Derselbe
52. *Deutsche und schweizerische Rechtsgeschichte*. Montag bis Donnerstag 9–10 Prof. Liver
53. *Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Sachenrecht I*. Montag bis Donnerstag 10–11 Derselbe
54. *Deutschrechtliches Seminar: Quellen des deutschen Privatrechts*. Montag 17–19 Derselbe
55. *Bernische Rechtsgeschichte (Staatsrecht)*. Mittwoch 14–16, Donnerstag 14–15 Prof. Rennfahrt

- | | |
|--|-------------------------|
| 56. <i>Lesen bernischer Rechtsquellen.</i> 1stündig | Prof. Rennefahrt |
| 57. <i>Schuldbetreibung und Konkurs.</i> Freitag 14–15, Samstag 8–10 | Prof. v. Steiger |
| 58. <i>Konversatorium im Handelsrecht.</i> 1stündig | Derselbe |
| 59. <i>Schweizerisches Obligationenrecht: Allgemeiner Teil.</i> Montag bis Donnerstag 8–9 | Prof. Guhl |
| 60. <i>Schweizerisches Handelsrecht: Gesellschaftsrecht.</i> Montag bis Donnerstag 9–10 | Derselbe |
| 61. <i>Übungen im schweizerischen Privatrecht.</i> Freitag 16–18 | Derselbe |
| 62. <i>Vente, bail, cautionnement.</i> Lundi 16–18 | Prof. Mouttet |
| 63. <i>Droit civil suisse: Les droits réels.</i> Jeudi 14–16 | Prof. Comment |
| 64. <i>Exercices pratiques en droit civil suisse.</i> Jeudi 16–17 | Derselbe |
| 65. <i>Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Erbrecht.</i> Montag bis Donnerstag 11–12 | Prof. E. Beck |
| 66. <i>Bernisches Zivilrecht (EG zum ZGB).</i> Montag 17–19 | Prof. Flückiger |
| 67. <i>Übungen im Notariatsrecht.</i> 1stündig | Derselbe |
| 68. <i>Allgemeine und bernische Verwaltungsrechtspflege.</i> Donnerstag 17–19 | Derselbe |
| 69. <i>Versicherungsvertragsrecht: Repetitorium und Kolloquium.</i> Montag 14–15 | Prof. W. Koenig |
| 70. <i>Schweizerisches Sozialversicherungsrecht.</i> Montag 15–16 | Derselbe |
| 71. <i>Schweizerisches Haftpflichtrecht (insbesondere die Spezialgesetzgebung des MFG, EHG und EIHG).</i> Donnerstag 10–12 | Prof. Merz |
| 72. <i>Obligationenrechtliche Übungen mit schriftlichen Arbeiten.</i> Alle 14 Tage, Dienstag 14–16 | Derselbe |
| 73. <i>Strafrecht, allgemeiner Teil.</i> Montag, Donnerstag 10–12 | NN. |

74. *Einführung in die Gefängniskunde (mit Lichtbildern)*.
Mittwoch 10–12 NN.
75. *Strafrechtspraktikum mit schriftlichen Arbeiten*. Diens-
tag 17–19 NN.
76. *Bundesstrafprozessrecht*. Montag, Dienstag, Donners-
tag 14–15 Pd. **Lüthi**
77. *Bernisches Strafprozessrecht I (Allgemeiner Teil und
Voruntersuchung)*. Dienstag 15–17 Pd. **Waiblinger**
78. *Strafprozesspraktikum*. Montag 15.30–17 Derselbe
79. **Arbeitsrecht I: Grundlagen und Dienstvertragsrecht*.
Freitag 10–12 Pd. **Schweingruber**
80. **Einführung in die Sozialgesetzgebung der Schweiz*.
Freitag 15–16 Derselbe
81. *Einführung in die Rechtswissenschaft (Enzyklopädie)*.
Montag bis Donnerstag 8–9 Prof. **Huber**
82. *Schweizerisches Bundesstaatsrecht*. Montag bis Freitag
9–10 Derselbe
83. *Staatsrechtliches Seminar. Besprechung von Haupt-
problemen des allgemeinen Staatsrechts*. Samstag 8–10,
alle 14 Tage Derselbe
84. *Übungen im Bundesverwaltungsrecht*. Samstag 8–10,
alle 14 Tage Derselbe
85. *Kirchenrecht*. Mittwoch 11–12, Freitag 10–12 Prof. v. **Waldkirch**
86. *Übungen im Völkerrecht*. Dienstag 10–12 Derselbe
87. *Staatsrecht der schweizerischen Kantone*. Dienstag 14–16 Pd. **Marti**
88. *Übungen zum Bundesstaatsrecht (für Anfänger)*. Don-
nerstag 16–18 Derselbe
89. *Verwaltungsrecht des Kantons Bern*. Montag 17–18,
Donnerstag 10–12 Pd. **Roos**

90. *Schweizerisches Wirtschaftsrecht: Allgemeiner Teil, Handel und Verkehrswesen.* Dienstag, Donnerstag 11–12 Pd. Probst
91. *Schweizerisches Bundessteuerrecht.* Mittwoch 17–19, Freitag 8–10 Prof. Irene Blumenstein
92. *Schweizerisches Zollrecht, mit Einschluss des Zolltarifrechts.* Freitag 18–19 Dieselbe
93. *Praktikum des bernischen Steuerrechts.* Dienstag 10–12 Dieselbe
94. *Besprechung ausgewählter Fragen zur Vorlesung über Bundessteuerrecht.* Montag 17–19, alle 14 Tage Dieselbe
95. *Introduzione allo studio del diritto e ripetizioni.* 2 ore Lettore Madonna
96. *Diritto delle successioni, capitoli scelti.* 2 ore da fissare Pd. Vinassa
97. *Procedura civile ticinese.* Giovedì 17–19 Prof. Bolla
98. *Diritto delle obbligazioni, parte generale (art. 114–183).* Venerdì 9–11 Lo stesso
99. *Bundeszivilprozessrecht.* Freitag 10–12 Prof. Matti
100. *Übungen im Zivilprozessrecht.* Mittwoch 14–16 Derselbe
101. *Geschichte der Nationalökonomie.* Dienstag und Freitag 15–17 Prof. Amonn
102. *Finanzwissenschaft II (Besonderer Teil).* Montag 15–17 Derselbe
103. *Übungen für Anfänger (Proseminar).* Mittwoch 16–17 Derselbe
104. *Übungen für Fortgeschrittene (Seminar).* Mittwoch 15–17 Derselbe
105. *Grundzüge der Praktischen Nationalökonomie, I. Teil.* Dienstag 17–19, Donnerstag 14–16 Prof. Marbach
106. *Geschichte des Sozialismus und der sozialen Bewegung, II. Teil.* Montag 17–19 Derselbe

107. *Übungen im Seminar*. Montag 10–12 Prof. **Marbach**
108. *Betriebswirtschaftslehre I (Kosten und Kalkulationslehre)*. Dienstag, Mittwoch 10–12 Prof. **Walther**
109. *Unternehmensverbindungen (Trusts, Konzerne)*. Donnerstag 10–12, alle 14 Tage Derselbe
110. *Übungen im Seminar*. Mittwoch 14.30–16 Derselbe
111. *Spezialseminar (beschränkte Teilnehmerzahl)*. Donnerstag 10–12, alle 14 Tage Derselbe
112. * *Theorie und Praxis des Geld- und Kapitalmarktes, mit besonderer Berücksichtigung schweizerischer Verhältnisse*. Freitag 18–19 Prof. **Kellenberger**
113. *Besprechung finanzieller und wirtschaftlicher Tagesfragen (Anwendung und Erprobung volkswirtschaftlicher Theorie)*. Freitag 17–18 Derselbe
114. *Zinstheorie*. Freitag 10–12 Prof. **Sieber**
115. *Theorie der Wirtschaftssysteme*. Dienstag 15–17,
116. *Repetitorium der Nationalökonomie, III. Teil (Spezialtheorien)*. Mittwoch 10–12 (verlegbar) Derselbe
117. *Schweizerische Sozialpolitik*. Donnerstag 16–18 Prof. **M. Weber**
118. *Der Verkehr, I. Teil (Einführung in die Verkehrswirtschaft, Grundbegriffe)*. Donnerstag 16–18 Pd. **Meyer**
119. *Die öffentlichen Verkehrstarife*. Dienstag 14–15 Derselbe
120. *Betriebswirtschaftliche Organisationslehre I*. Donnerstag 14–16 Pd. **Ulrich**
121. *Fremdenverkehrspolitik*. Freitag 8–10 Pd. **Krapf**
122. *Kolloquium über aktuelle Fragen des Fremdenverkehrs*. Montag 14–15 Derselbe
123. *Statistik, allgemeiner Teil: Geschichte, Theorie und Technik der Statistik*. Montag, Dienstag, Freitag 14–15 Prof. **Pauli**

124. *Grundzüge der Agrarpolitik und der Betriebswirtschaftslehre der Landwirtschaft.* Mittwoch 14–16 Prof. **Pauli**
125. *Statistisches Seminar und Einführung in die Verwaltungspraxis.* Freitag 8–10 Derselbe
126. **Economie politique: Problèmes monétaires contemporains.* Mardi 14–16 Prof. **Borle**
127. **Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation, I. Teil: Einführung, bibliographische Hilfsmittel.* Donnerstag 11–12 Dr. **Kern**
128. *Kulturelle Probleme der Presse.* Samstag 9–11 Prof. **K. Weber**
129. *Die Wirtschaft der Zeitung.* Samstag 11–12 Derselbe
130. *Buchhaltungssysteme und Buchhaltungsformen, I. Teil, kaufmännische Buchhaltung, neue Formen der Doppik.* Mittwoch 17–19 Lektor **Portmann**
131. *Kontentheorien.* 1stündig Derselbe
132. *Buchhaltungstechnisches Praktikum.* 2stündig Derselbe

Anmerkung:

Gerichtlich-medizinische Demonstrationen für Mediziner und Juristen, siehe Nr. 167.

Gerichtliche Psychiatrie, siehe Nr. 236.

Kriegsgeschichte, siehe Nr. 435–437.

Allg. Wirtschafts- und Handelsgeographie, siehe Nr. 586–590.

Grundzüge der Kulturhygiene (Sozialhygiene) und Erbhygiene, siehe Nr. 159.

Medizinische Fakultät

133. *Histologie.* Dienstag, Mittwoch 10–11 Prof. **Hintzsche**
134. *Mikroskopische Demonstrationen mit Kolloquium.* 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe
135. *Präparierübungen (mit Lehrunterredungen).* Gemeinsam mit Pd. Strauss. Montag bis Freitag 9–12, 14–17 Derselbe
136. *Arbeiten im Laboratorium.* Gemeinsam mit Pd. Strauss. Ganz- und halbtägig Derselbe

137. *Anatomie I (Bewegungsapparat, Eingeweide), mit Demonstrationen.* Montag bis Samstag 8–9, Dienstag und Freitag 17–18 Prof. **Hintzsche** und Pd. **Strauss**
138. *Normale Anatomie im Röntgenbild.* Freitag 17–18 Pd. **Strauss**
139. *Physiologie I.* Montag bis Samstag 9–10 Prof. v. **Muralt**
140. *Übungen zu Physiologie II.* Montag, Donnerstag 10–12.30 Derselbe
141. *Arbeiten im physiologischen Laboratorium.* Ganz- und halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
142. *Innere Sekretion.* Dienstag, Donnerstag 18–19 Pd. **Stämpfli**
143. *Repetitorium der Physiologie II.* Montag, Freitag 18–19 Derselbe
144. *Pathologische Physiologie.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Schönholzer**
145. *Physiologische Chemie I.* Dienstag bis Freitag 11–12 Prof. **Abelin**
146. *Ausgewählte Kapitel der physiologischen Chemie.* Montag 17–18 Derselbe
147. *Physiologisch-chemisches Praktikum für Anfänger.* Montag 10–12, Donnerstag 17–18 Derselbe
148. *Medizinisch-chemischer Kurs.* Mittwoch 14–17 Derselbe
149. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig Derselbe
150. ** Praktische Anwendungen der Ernährungslehre.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **Jung**
151. *Arzneimittellehre.* Dienstag, Donnerstag, Freitag 16 bis 17, Mittwoch 16–18 Prof. **Wilbrandt**
152. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig Derselbe
153. *Pharmakologie für Pharmazeuten und Chemiker, I.* Dienstag 17–19 Prof. **Gordonoff**

154. *Arzneimittellehre für Studierende der Zahnheilkunde.*
Mittwoch, Donnerstag 18–19 Prof. **Gordonoff**
155. *Pharmakotherapeutisches Kolloquium für Examens-*
kandidaten. 2stündig Derselbe
156. *Hygiene.* Mittwoch 10–11, Donnerstag 9.30–11, Sams-
tag 11–12 Prof. **Hallauer**
157. *Immunität, Schutzimpfung und Serumtherapie.* Freitag
17.30–19 Derselbe
158. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig Derselbe
159. **Grundzüge der Kulturhygiene (Sozialhygiene) und*
Erbhygiene, unter besonderer Berücksichtigung der
Praxis (Fürsorge, soziale Psychohygiene usw.). Mitt-
woch 18–19 Pd. **Zurukzoglu**
160. **Die Lehre von den Blutgruppen und ihre Anwen-*
dungen (für Mediziner und Juristen). Freitag 18–19 Derselbe
161. *Repetitorium der Hygiene und Bakteriologie für Ex-*
amenskandidaten (Mediziner, Zahnärzte, Apotheker,
Chemiker und Botaniker). Findet in den Ferien statt Pd. **Regamey**
162. *Spezifische Diagnostik und Therapie der wichtigsten In-*
fektionskrankheiten. 2stündig Derselbe
163. *Einführung in die Tropenmedizin.* 1stündig Derselbe
164. *Desinfektion und Sterilisation, für Mediziner, Pharma-*
zeuten und Chemiker. Donnerstag 16–17 Pd. **Fust**
165. *Insekten als Krankheitserreger und Krankheitsüber-*
träger, für Mediziner und Pharmazeuten. Donnerstag
17–18 Derselbe
166. *Gewerbehygiene.* Donnerstag 18–19 Derselbe
167. *Gerichtlich-medizinische Demonstrationen in Straf-,*
Zivilrechts- und Versicherungsfragen. Dienstag 16–17 Prof. **Dettling**
168. *Gerichtliche Medizin.* Dienstag (Demonstrationen) 16
bis 17, Donnerstag 15–17, Freitag 16–17 Derselbe

- | | |
|--|-----------------------|
| 169. <i>Übungen in Begutachtung. Auf Anmeldung</i> | Prof. Dettling |
| 170. <i>Laboratoriums- und andere Arbeiten im Institut. Ganz- und halbtägig</i> | Derselbe |
| 171. <i>Einführungskurs für forensisch-toxikologische Analyse, für Chemiker, mit dem chem. Assistenten. 4stündig</i> | Derselbe |
| 172. <i>Spezielle pathologische Anatomie. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 11.15–12.15</i> | Prof. Walthard |
| 173. <i>Sektionskurs mit Demonstrationen. Montag, Mittwoch, Freitag 14–16</i> | Derselbe |
| 174. <i>Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie für Vorgerückte. Dienstag 14–16</i> | Derselbe |
| 175. <i>Pathologische Histologie mit diagnostischen Übungen. 2stündig (gelesen durch den Prosektor)</i> | Derselbe |
| 176. <i>Medizinische Klinik. Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 9.45–11</i> | Prof. Frey |
| 177. <i>Arbeiten in der Klinik. Halbtägig</i> | Derselbe |
| 178. <i>Auskultations- und Perkussionskurs für Examenskandidaten. 2stündig</i> | Derselbe |
| 179. <i>Auskultations- und Perkussionskurs für Anfänger. Durch klinische Assistenten. Mittwoch 14–16</i> | Derselbe |
| 180. <i>Auskultations- und Perkussionskurs für Vorgerückte. Durch klinische Assistenten. 2stündig, nach Vereinbarung</i> | Derselbe |
| 181. <i>Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs. (Urin, Stuhl, Blut, Mageninhalt). Durch klinische Assistenten</i> | Derselbe |
| 182. <i>Medizinische Poliklinik. Dienstag 11–12.30</i> | Prof. Hadorn |
| 183. <i>Blutkrankheiten und hämatologische Differentialdiagnostik, mit praktischen Übungen. Donnerstag 14–15</i> | Derselbe |

184. *Therapie innerer Erkrankungen*. Dienstag 15–16 Prof. **Hadorn**
185. *Arbeiten in der Medizinischen Poliklinik*. Halbtägig Derselbe
186. *Neurologischer Kurs, Praktikum der Untersuchungsmethoden des Nervensystems, inklusive Elektrodiagnostik*. Mittwoch oder Donnerstag 8–10 Prof. **Isenschmid**
187. *Systematische Einführung in die Nervenheilkunde*. Freitag 15–16 Derselbe
188. *Klinische Propädeutik*. Freitag 9.45–11 Prof. **Schüpbach**
189. *Ausgewählte Kapitel der innern Medizin*. Montag 8.30 bis 9.30 Derselbe
190. *Physikalische Therapie, einschliesslich der Balneologie*. Mittwoch 16–18 Pd. **Gukelberger**
191. *Repetitorium der innern Medizin, für Examenskandidaten*. 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. **Steinmann**
192. *Elektrokardiographische Übungen und Beziehungen der Elektrokardiographie zur Klinik*. 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
193. *Einführung in die Klinik der Tuberkulose*. Wöchentlich einmal, nach Vereinbarung Pd. **Leitner**
194. *Repetitorium der Neurologie, für Examenskandidaten*. 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. **Bürgi**
195. *Die Organisation des vegetativen Nervensystems (Physiologisches und Pathologisches)*. 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
196. *Einführung in die klinische Elektro-Enzephalographie (inklusive Demonstrationen der EEG-Diagnostik intrakranieller Erkrankungen, speziell Trauma, Tumor, Epilepsie)*. 1 stündig Pd. **Bärtschi**
197. *Arbeiten im EEG-Laboratorium (für Dissertanden)*. Halbtägig Derselbe

198. *Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten.* Montag
16–17, Mittwoch 8–10 Prof. Glanzmann
199. *Die wichtigsten Infektionskrankheiten im Kindesalter, Demonstrationen.* Im Absonderungspavillon des Kinderspitals. Dienstag 16.15–17 Derselbe
200. *Entwicklung und Besonderheiten des Kindes (mit Demonstrationen und Übungen in der Untersuchung des Säuglings und Kleinkindes).* Im kantonal-bernischen Säuglingsheim Elfenau. Samstag 14–16 oder nach Vereinbarung Prof. Tobler
201. *Chirurgische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Freitag, Samstag 8.15–9.30 Prof. Lenggenhager
202. *Praktische Übungen in der chirurgischen Poliklinik.* Durch den Sekundärarzt. Freitag 14–16 Derselbe
203. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
204. *Chirurgische Diagnostik.* (durch einen Sekundärarzt). Montag 14.30–16 Derselbe
205. *Unfallmedizin, mit praktischen Übungen.* Mittwoch 16–17, Donnerstag 10–11 Prof. Dubois
206. *Orthopädie, mit Demonstrationen.* Mittwoch 11.30 bis 12.30, Donnerstag 11–12 Derselbe
207. *Allgemeine Chirurgie.* Donnerstag 8–10 Prof. Fonio
208. *Chirurgie der Mundorgane.* Donnerstag 10–12 Derselbe
209. *Ausgewählte Kapitel aus der Kriegschirurgie.* 1stündig Derselbe
210. *Spezielle Chirurgie.* Freitag 18–19 Prof. Saegesser
211. *Klinik der chirurgischen Erkrankung der Harnorgane.* Donnerstag 14–15 Pd. Wildbolz
212. *Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet der Verletzungschirurgie.* Mittwoch 18–19 Pd. Baumann

213. *Geburtshilfliche und gynäkologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 17.15 bis 18.30 Prof. Guggisberg
214. *Gynäkologisch-propädeutischer Untersuchungskurs.* Montag, Donnerstag 18.30 Derselbe
215. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs* (durch klinische Assistenten). 1stündig Derselbe
216. *Propädeutische Vorlesungen über Geburtshilfe und Gynäkologie.* Dienstag, Donnerstag und Freitag 18.20 bis 19 Prof. Ludwig
217. *Geburtshilflicher Operationskurs für Vorgerückte.* 2stündig Prof. Neuweiler
218. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgerückte.* 1stündig Derselbe
219. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses.* In den Ferien. 2stündig Derselbe
220. *Repetitorium für Gynäkologie.* 1stündig Derselbe
221. *Die Geburtshilfe des praktischen Arztes.* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. Müller
222. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene.* Samstag 11.15 bis 12.15 Prof. Goldmann
223. *Augenspiegelkurs für Anfänger.* Freitag 14–15 Derselbe
224. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Montag, Dienstag, Donnerstag 11.15–12.15, inklusive klinische Operationen und Demonstrationen (jeweils Mittwoch und Samstag, auf Einladung) Derselbe
225. *Funktionsstörungen des Sehorgans. Anomalien der Akkomodation und Refraktion, des Licht- und Farbensinnes.* Mittwoch 11.25–12.35 Derselbe
226. *Repetitorium der Ophthalmologie.* 1stündig Pd. Streuli

227. *Ophthalmoskopie in der Praxis, mit Demonstrationen.*
Alle 14 Tage, Mittwoch 16–17.30 Pd. **Bangerter**
228. *Otolaryngologische Klinik.* Dienstag 14–16 Prof. **Escher**
229. *Otolaryngologischer Kurs für Anfänger.* Mittwoch 14
bis 16 Derselbe
230. *Otolaryngologisches Praktikum für Vorgerückte.* Ge-
meinsam mit dem Sekundärarzt. Donnerstag 14–15 Derselbe
231. *Psychiatrische Klinik.* Dienstag 14–16, Donnerstag
8–10, Waldau Prof. **Klaesi**
232. *Psychiatrische Poliklinik.* Donnerstag 16–18, Murten-
strasse 11 Derselbe
233. *Einführung in die Kinderpsychiatrie.* Dienstag 15–16 Pd. **Tramer**
234. *Einführung in die Grundlagen der Psychoanalyse II:
Der Traum, die Neurosenlehre.* Dienstag 18–19 Prof. **Müller**
235. *Psychotherapie II.* Freitag 18–19 Derselbe
236. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik (für
Juristen).* Freitag 14–16, Waldau Prof. **Wyrsh**
237. *Einführung in die allgemeine Psychopathologie (für
Mediziner und Juristen).* Freitag 16–17, Waldau Derselbe
238. *Klinik und Psychopathologie des schwererziehbaren und
nervösen Kindes.* Für Mediziner und Pädagogen. Mitt-
woch 16–18 Pd. **Weber**
239. *Psychiatrisch-diagnostischer Kurs mit klinischer Visite.*
Donnerstag 10–12, Waldau Derselbe
240. *Psychologie und Philosophie.* Donnerstag 18–19 Pd. **Blum**
241. *Pathologie des Zentralnervensystems, mit anatomischen
Demonstrationen.* Donnerstag 10–11, Waldau Pd. **Grünthal**
242. *Arbeiten im hirnanatomischen Laboratorium der psy-
chiatrischen Klinik Waldau.* Ganz- oder halbtägig,
nach Vereinbarung Derselbe

243. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten*. Mittwoch 10.30–11.30, Freitag 11.15–12.15 **Prof. Robert**
244. *Dermatologisches Kolloquium für Vorgerückte*. Donnerstags 15–16 **Derselbe**
245. *Pathologie und Therapie der Geschlechtskrankheiten*. Donnerstag 16–17 **Derselbe**
246. *Arbeiten in der Klinik*. Halbtägig **Derselbe**
247. *Repetitorium der Dermatologie*. Donnerstag 17–18 **Pd. Schoch**
248. *Einführung in die Dermatologie*. Dienstag 17–18 **Pd. Kuske**
249. *Medizinische Röntgenologie, mit Demonstrationen: Innere Organe*. Donnerstag 9.30–11 **Prof. Zuppinger**
250. *Strahlentherapie, mit Demonstrationen*. Mittwoch 18–19 (verlegbar) **Derselbe**
251. *Röntgendiagnostische Übungen für Fortgeschrittene*. Mittwoch 11.30–12.15 (verlegbar) **Derselbe**
252. *Arbeiten im Institut*, zusammen mit Pd. Dr. W. Minder. Halbtägig **Derselbe**
253. *Physikalische Eigenschaften der Röntgen- und Radiumstrahlen und deren Bedeutung bei der medizinischen Anwendung*. 1stündig **Pd. Minder**
254. *Arbeiten im Institut*, gemeinsam mit Prof. Zuppinger. Halbtägig **Derselbe**
255. *Kurs für Röntgendiagnostik der Thoraxorgane (speziell Durchleuchtung), mit klinischen Besprechungen*. 1stündig, in Gruppen, nach Vereinbarung **Pd. Schönholzer**
256. *Pharmazeutische Chemie III (zyklische Reihe)*. Montag bis Donnerstag 11–12 **Prof. Casparis**
257. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig **Derselbe**
258. *Arbeiten für Vorgerückte*. Ganztägig **Derselbe**
259. *Pharmazeutisches Kolloquium*, gemeinsam mit Prof. Mühlemann und Pd. Steinegger. Alle 14 Tage **Derselbe**

260. *Pharmakognosie III*. Montag 10–11, Freitag, Samstag 8–9 Pd. **Steinegger**
261. *Pharmakochemie der Alkaloide*. 2stündig Derselbe
262. *Pharmakognostisch-mikroskopischer Kurs*. Freitag, Samstag 9–11 Derselbe
263. *Mikroskopische Untersuchung von Lebensmitteln*. 4stündig Derselbe
264. *Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium für Vorgerückte*. Täglich Derselbe
265. *Galenische Pharmazie*. Montag 8–9, Dienstag 10–11, Mittwoch, Donnerstag 8–9 Prof. **Mühlemann**
266. *Arbeiten im galenischen Laboratorium*. Ganztägig Derselbe
267. *Die Prüfungsmethoden der Ph. H. V. (nur letztes Studiensemester)*. Montag 9–10, Dienstag 8–9, Mittwoch 9–10 Derselbe

Zahnärztliches Institut

268. *Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten*. (2. bis 5. Semester, in Gruppen). Montag bis Freitag 8–10 Prof. **Ott**
269. *Erworbene und kongenitale Defekte des Kiefers und des Gaumens und deren Prothesentherapie*. Dienstag 11 bis 12.30 Derselbe
270. *Einführung in die zahnärztliche Chirurgie, für Anfänger*. Mittwoch 11–12.30 Derselbe
271. *Chirurgisch-prothetischer Kurs*. Montag 10–12 Derselbe
272. *Extraktionskurs für Mediziner*. Nach Vereinbarung am Semesterende Derselbe
273. *Konservierende Zahnheilkunde am Modell*. Montag 14–16, Dienstag, Donnerstag 14–17, Freitag 16–18 Prof. **Jeanneret**

274. *Konservierende Abteilung.* Montag 14–16, Dienstag 14–17, Donnerstag 14–18, Freitag 16–18, Samstag 8–11 Prof. Jeanneret
275. *Entwicklungsgeschichte, normale Histologie und Morphologie der Zähne.* Samstag 10–11 Derselbe
276. *Konservierende Zahnheilkunde.* Donnerstag 17–18, Freitag 18–19 Derselbe
277. *Orthodontie.* Freitag 11–12 Prof. Gubler
278. *Orthodontie am Modell.* Mittwoch 14–18 Derselbe
279. *Orthodontisches Praktikum.* Mittwoch 14–18 Derselbe
280. *Kronen- und Brückenarbeiten am Modell.* Montag 16 bis 18, Freitag 14–16 Prof. Schindler
281. *Kronen- und Brückenkurs.* Montag 16–18, Freitag 14–16 Derselbe
282. *Zahnärztliche Röntgenologie II (Diagnostik).* Montag 18–19 Derselbe
283. *Zahnärztlich-röntgenologischer Kurs.* Dienstag 11–12 Derselbe
284. *Wissenschaftliche Arbeiten für Doktoranden.* Ganz- oder halbtägig Diverse Dozenten des zahnärztlichen Instituts
285. *Plattenprothetische Abteilung.* Montag bis Freitag 8–12 Doz. Gerber
286. *Zahnärztliche Prothetik am Modell.* Montag bis Freitag, nach Vereinbarung Derselbe
287. *Prothetik, Material- und Metallkunde.* Freitag 10–11 Derselbe
288. *Propädeutik der Parodontose.* Mittwoch 8–9 Pd. Beyeler

Veterinär-medizinische Fakultät

289. *Anatomie des Bewegungsapparates II: Muskeln.* Montag bis Donnerstag 8–9 Prof. Ziegler
290. *Anatomie der Harn- und Geschlechtsorgane.* Freitag, Samstag 8–9 Derselbe

291. *Topographische Anatomie (inklusive Gefäße und Nerven)*. Montag bis Freitag 10–11 Prof. Ziegler
292. *Präparierübungen I*. Montag bis Freitag 14–17 Derselbe
293. *Präparierübungen II, mit Übungen im Exenterieren und Situs viscerum*. Montag bis Freitag 14–17 Derselbe
294. *Arbeiten im Institut*. Ganz- und halbtägig Derselbe
295. *Anatomie des Bewegungsapparates I: Knochen, Bänder, Gelenke*. 3stündig Pd. Weber
296. *Anatomie des Hausgeflügels, II. Teil*. 1stündig Derselbe
297. *Repetitorium in Histologie und mikroskopischer Anatomie*. 2stündig Derselbe
298. *Die Bedeutung der Vererbungslehre in der Haustierzucht*. 1stündig Derselbe
299. *Spezielle pathologische Anatomie I*. Montag 17–18, Donnerstag 9–10 Prof. Hauser
300. *Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrationskurs* (abwechselnd mit Prof. Schmid). Dienstag, Donnerstag, Samstag 8–10 Derselbe
301. *Arbeiten im Institut*. Ganz- oder halbtägig Derselbe
302. *Fleischschau*. Mittwoch 8–10 Lektor Noyer
303. *Milchkunde und Milchhygiene: Die Milchfehler*. Dienstag 17–18 Prof. Kästli
304. *Mikrobiologie*. Dienstag, Donnerstag 14–16 Prof. Schmid
305. *Parasitologischer Kurs*. Gemeinsam mit Pd. Kreis. Montag 10–11, Dienstag 10–12 Derselbe
306. *Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs*. Abwechselnd mit Prof. Hauser. Dienstag, Donnerstag, Samstag 8–10 Derselbe

307. *Arbeiten im Institut.* Ganz- und halbtägig Prof. Schmid
308. *Parasitologischer Kurs.* Montag 10–11, Dienstag 10–12
Prof. Schmid und Pd. Kreis
309. *Repetitorium der Immunitätslehre.* 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. Saxer
310. *Seuchenlehre und Veterinärpolizei.* Montag, Dienstag 8–9 Prof. Flückiger
311. *Spezielle Pathologie und Therapie.* Montag, Freitag 8–9 Prof. Steck
312. *Veterinär-medizinische Klinik.* Montag bis Mittwoch, Freitag, Samstag 11–12 Derselbe
313. *Pharmakologie I.* Montag 16–17, Dienstag 16–18 Derselbe
314. *Kurs für Rezeptieren und Dispensieren in Vorlesung über Pharmakologie und in Verbindung mit der Ambulatorischen Klinik* Derselbe
315. *Kleintierkrankheiten.* Durch den Sekundärarzt. Montag 17–18 Derselbe
316. *Arbeiten im Laboratorium.* Ganz- und halbtägig Derselbe
317. *Spezielle Chirurgie.* Montag, Freitag 9–10 Prof. Leuthold
318. *Hufbeschlag.* Mittwoch 17–18, Samstag 8–9 Derselbe
319. *Chirurgische Klinik.* Täglich 10–11, ausgenommen Donnerstag Derselbe
320. *Kurs in Operations- und Verbandlehre, Hufbeschlag und Klauenpflege.* Montag, Mittwoch 14–16 Derselbe
321. *Praktikum in Chirurgie, für Doktoranden.* Ganz- und halbtägig Derselbe
322. *Krankheiten der Klauentiere.* Dienstag 9–10, Donnerstag, Freitag 8–9 Prof. Hofmann

323. *Ambulatorische Klinik*. Täglich, in Verbindung mit dem Sekundärarzt **Prof. Hofmann**
324. *Buiatrische Klinik*. Donnerstag 10–12 Derselbe
325. *Kastrationsübungen beim Rind*. In Verbindung mit dem Sekundärarzt Derselbe
326. *Praktikum in Buiatrik, für Doktoranden* Derselbe
327. *Geburtshilfe*. Samstag 8–9 Derselbe
328. *Geburtshilfliche Übungen*. Freitag 14–16 Derselbe
329. *Vergleichende Neurologie*. Freitag 18–19 **Prof. Frauchiger**
330. *Hygiene und Fütterungslehre*. Mittwoch, Donnerstag 16–17 N. N.
331. *Spezielle Zootechnik*. Mittwoch, Donnerstag 17–18 N. N.
332. *Beurteilung des Rindes*. Freitag 15–16, und praktische Übungen mit Exkursionen. Samstag 14–16 N. N.
333. *Repetitorium der zootechnischen Fächer*. 2stündig N. N.
334. *Zootechnisches Praktikum*. Ganz- und halbtägig N. N.
335. *Hunderassen*. Mittwoch 18–19 **Pd. Carnat**
336. *Bienenkrankheiten*. 1 stündig **Pd. Morgenthaler**

Philosophische Fakultät I

337. **Die Philosophie der Gegenwart*. Montag und Dienstag 17–18 **Prof. A. Stein**
338. *Philosophisches Seminar: Über Theodor Litt, „Denken und Sein“*. Donnerstag 17–19 Derselbe
339. **Geschichte der Erziehung II*. Montag und Dienstag 18–19 Derselbe

340. *Pädagogisches Seminar für Kandidaten der Lehramts-
schule.* Freitag 18–19 Prof. A. Stein
341. *Pädagogisches Seminar für Kandidaten des höheren
Lehramtes.* 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
- Weitere Vorlesungen über Philosophie werden später bekanntgegeben.*
342. *Philosophisches Colloquium.* 2 stündig Prof. Herbertz
343. *Allgemeine Psychologie I (Wahrnehmung und Denken).*
Mittwoch 17–19 Prof. Meili
344. *Praktische Übungen über Wahrnehmung und Denken.*
Samstag 9–11 Derselbe
345. *Einführung in die psychologische Statistik, mit Übun-
gen.* Montag 15–17 Derselbe
346. *Seminar: Psychologie des ersten Lebensjahres.* Freitag
17–18 Derselbe
347. * *Hauptfragen der Schulpädagogik.* Donnerstag 17–19 Prof. Schmid
348. *Experimentelle Prüfung berufswichtiger Eigenschaften
(der Intelligenz und des Charakters).* Dienstag 17–18
Pd. Baumgarten-Tramer
349. *Menschenkenntnis im Berufsleben, 1. Teil (auf Grund
der Physiognomik).* Dienstag 18–19 Derselbe
350. *Leitung selbständiger praktisch-psychologischer Arbei-
ten.* Dienstag 16–17 Derselbe
351. *Die Probleme der Bildung und der ästhetischen Erzie-
hung bei Goethe und Schiller.* 1 stündig Pd. Roetschi
352. *Arabisch: Leichte Prosatexte.* 2 stündig Prof. Widmer
353. *Aramäisch: Dalmans Dialektproben.* 2 stündig Derselbe
354. * *Einführung in die chinesische Sprache und Schrift
(für Anfänger).* Donnerstag 16–18 Pd. v. Tscharner

355. **Die Philosophie des klassischen chinesischen Altertums.* Donnerstag 18–19 Pd. v. **Tscharner**
356. *Historische und vergleichende Grammatik des Griechischen. I. Einleitung und Lautlehre.* 3stündig Prof. **Debrunner**
357. *Altindische Lektüre* (nach Vereinbarung). 2stündig Derselbe
358. *Lateinische Lektüre (für Hörer aller Fächer und Fakultäten).* 2stündig Derselbe
359. *Kursorische Lektüre des Neuen Testaments zur Einführung in das Griechische des Neuen Testaments.* Gemeinsam mit Prof. Michaelis. Freitag 16–18 Derselbe
360. *Die attischen Redner im attischen Staat.* Mittwoch 8–10, Freitag 8–9 Prof. **Theiler**
361. *Boethius de consolatione philosophiae, mit Interpretationen.* Mittwoch 10–11 Derselbe
362. *Philologisches Proseminar: Die ps. aristotelische Schrift von der Welt.* Freitag 9–11 Derselbe
363. *Griechische Lektüre: Hellenistische Dichter.* 2stündig Derselbe
364. *Die Geschichtschreiber der römischen Kaiserzeit.* Dienstag, Mittwoch 14–16 Prof. **Gigon**
365. *Interpretationsvorlesung: Ennius.* Dienstag 16–18 Derselbe
366. *Seminar: Xenophons Memorabilien.* Mittwoch 16–18 Derselbe
367. *Metrische Analyse ausgewählter Chorlieder der attischen Tragödie.* Montag 14–15 Prof. **Tièche**
368. *Lateinkurs für Anfänger, I. Teil.* Montag 8–10, Freitag 14–15 Lektor **Müller**
369. *Die hellenistische Kunst.* Donnerstag, Freitag 18–19 Prof. **Bloesch**
370. *Antike Meisterwerke aus Münchner Kunstbesitz. Mit Besichtigung der Originale.* Freitag 11–12 Derselbe

- | | |
|---|---------------|
| 371. <i>Archäologische Übungen</i> . Donnerstag 14–16 | Prof. Bloesch |
| 372. * <i>Die deutsche Romantik</i> . Montag bis Donnerstag 11–12 | Prof. Strich |
| 373. * <i>Die Beziehungen der deutschen Literatur zur Weltliteratur</i> . Montag und Donnerstag 18–19 | Derselbe |
| 374. <i>Deutsches Seminar, neuere Abteilung: Übungen in vergleichender Literaturwissenschaft</i> . Dienstag 16–18 | Derselbe |
| 375. <i>Proseminar: Übungen in Analyse und Vergleich von Dichtungen</i> . Montag 10–11 | Derselbe |
| 376. <i>Geschichte der mhd. Literatur: Das höfische Epos</i> . Dienstag und Mittwoch 10–11 | Prof. Henzen |
| 377. <i>Kursorische Lektüre eines mhd. Textes</i> . Donnerstag 10–11 | Derselbe |
| 378. <i>Gotisch</i> . Dienstag, Donnerstag 9–10 | Derselbe |
| 379. <i>Altisländisch: Übersetzung und Interpretation ausgewählter Eddalieder</i> . Freitag 17–18 | Derselbe |
| 380. <i>Deutsches Seminar, ältere Abteilung (über mhd. Lyrik)</i> . Mittwoch 8–10 | Derselbe |
| 381. * <i>Das Drama in der älteren Literatur der deutschen Schweiz. II. Reformations- und Gegenreformationszeit</i> . Donnerstag 8–9 | Prof. Zinsli |
| 382. <i>Deutsches Seminar, Abteilung Sprache und Literatur der deutschen Schweiz: Übungen zum Drama des 16. Jahrhunderts in der deutschen Schweiz</i> . Freitag 10–11 | Derselbe |
| 383. * <i>Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen)</i> . Dienstag, Freitag 9–10 | Derselbe |
| 384. * <i>Englische Literatur im 16. Jahrhundert (mit Abschluss des Dramas)</i> . Montag, Dienstag 15–16 | Prof. Funke |
| 385. <i>Geschichte der englischen Sprache I</i> . Montag, Donnerstag, Freitag 14–15 | Derselbe |

386. * *Englische Romantik: Wordsworth, Coleridge, Southey.*
Donnerstag 15–16 Prof. **Funke**
387. *Proseminar: Modern English Writers. Translation.*
Mittwoch 9–10, Freitag 15–16 Derselbe
388. *Seminar: 16th c. Writers (literary and linguistic aspects).* Samstag 10–12 Derselbe
389. *The English Drama and Theatre since 1860.* 1stündig Prof. **Stamm**
390. *Altenglische Übungen.* 2stündig Hilfslektor **Utz**
391. *Translations into English, Reading and Interpretation of English texts.* 2stündig Lektorin **Charleston**
392. *Englischkurs für Hörer aller Fakultäten.* Montag, Donnerstag 18–19 Dieselbe
393. *The British Background.* 1stündig Dieselbe
394. *English Grammar and Idiom. A practical course.*
1stündig Lektor **Leidig**
395. * *Littérature et pensée françaises au XVIIIe siècle: J.-J. Rousseau, les Encyclopédistes.* Mercredi 10–11, vendredi 11–12 Prof. **Kohler**
396. * *Questions de langue, de littérature et d'enseignement du français.* 1 heure, à convenir le même
397. * *Cours pratique: langue et littérature.* Vendredi 9–11 le même
398. *Proséminaire: textes et conférences.* Mardi 14–16 le même
399. *Séminaire: théorie et pratique de l'étude littéraire.* Jeudi 15–17 le même
400. * *Le théâtre romantique.* Lundi 17–18 Pd. **Degoumois**
401. * *Du romantisme qui naît au romantisme qui meurt: Chateaubriand – Lamartine – Flaubert.* Jeudi 17–18 le même
402. *Französische Wortbildungslehre.* Donnerstag 8–9 Prof. **Heinimann**

403. *Romanisches Seminar: Mundart und Schriftsprache in Italien.* Mittwoch 15–17 Prof. **Heinimann**
404. *Altfranzösische Lektüre: Roman de Renart.* Dienstag 8–9 Derselbe
405. * *Problèmes de morphologie et de syntaxe.* Mardi, jeudi 9–10 Derselbe
406. *Boccaccio. Il suo influsso.* Lunedì 15–16 Prof. **Jenni**
407. *La letteratura italiana contemporanea.* Giovedì 10–11 Lo stesso
408. *Proseminario (e Lettura d'autori italiani): Autori del Romanticismo.* Giovedì 14–16 Lo stesso
409. *Seminario: La composizione ed elaborazione dei „Promessi sposi“.* Martedì 14–16 Lo stesso
410. *Russisch für Anfänger.* Montag 18–19.30 Prof. **Dickenmann**
411. *Einführung in die Slavistik, II. Teil: Geschichte und Literaturen der slavischen Völker.* Montag 17–18 Derselbe
412. *Russische historische Grammatik, I. Teil: Lautlehre.* Montag 14–15 Derselbe
413. *Leichte russische Lektüre.* Montag 15–16 Derselbe
414. *Anfängerkurs für Spanisch.* 2 stündig Lektor **de Nora**
415. *Lectura comentada de textos.* 2 stündig Derselbe
416. *Literatura española moderna.* 2 stündig Derselbe
417. * *Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit: Der Weltkrieg 1914–1918; die Zeit zwischen den Kriegen (1919–1939).* Montag, Donnerstag, Freitag 16–17 Prof. **Näf**
418. * *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des Spätmittelalters.* Dienstag 16–17 Derselbe
419. *Historisches Seminar (für Vorgerückte).* Freitag 10–12, alle 14 Tage Derselbe

420. <i>Die Hauptdaten der alten Geschichte, II.</i> Montag 10–12	Prof. Alföldi
421. <i>Die antiken Inschriften als Geschichtsquelle.</i> Dienstag 10–12	Derselbe
422. <i>Seminarübungen zur alten Geschichte.</i> Donnerstag 10–12	Derselbe
423. <i>Der Senat der Kaiserzeit.</i> Freitag 15–17	Derselbe
424. <i>Paläographie, III. Teil.</i> Samstag 10–12	Prof. Kern
425. <i>Chronologie, I. Teil, und Siegelkunde.</i> 1stündig	Derselbe
426. <i>Das Zeitalter der Kreuzzüge.</i> 1stündig	Pd. Bruckner
427. <i>Übungen zur Geschichte des Investiturstreites.</i> 1stündig	Derselbe
428. * <i>Die Geschichte der Vereinigten Staaten von Amerika seit dem Unabhängigkeitskrieg.</i> Freitag 18–19	Pd. Keller
429. * <i>Schweizergeschichte von der Bundesgründung bis zum Schwabenkrieg.</i> Montag, Dienstag 17–18	Prof. von Greyerz
430. * <i>Schweizergeschichte von der Aufklärung bis zur Regeneration.</i> Mittwoch, Donnerstag 17–18	Derselbe
431. * <i>Lektüre und Interpretation von Quellen zur schweizerischen Kulturgeschichte, III. (18.–19. Jahrhundert).</i> Mittwoch 15–16	Derselbe
432. <i>Repetitorium der Schweizergeschichte.</i> Mittwoch 16–17	Derselbe
433. <i>Seminar: Aufklärung.</i> Samstag 8–10	Derselbe
434. * <i>Quellenkunde zur Schweizergeschichte: Mittelalter.</i> Freitag 8–10	Prof. Feller
435. * <i>Aegidius Tschudi als Geschichtsforscher und Geschichtsschreiber.</i> Dienstag 18–19	Prof. Wirz
436. * <i>Kriegserfahrung und Kriegslehre im Zeitalter Napoleons.</i> Donnerstag 17–18	Derselbe
437. <i>Das Wehrwesen der Schweiz im Urteil der Generalsberichte (Bachmann, Finsler, Guiguer de Prangins, Dufour, Herzog, Wille und Guisan).</i> Donnerstag 18–19	Derselbe

438. *Mittelalterliches Städtewesen, mit besonderer Berücksichtigung der Schweizer Stadt.* Montag 18–19 Pd. **Strahm**
439. *Über das Ordnen und Benützen von Büchersammlungen.* Montag 14–15 Lektor **Meyer**
440. *Einführung in die Buchherstellung und Ausstattung.* Dienstag 14–15 Derselbe
441. * *Einführung in die Kunstgeschichte an Schweizer Denkmälern, III. Die Neuzeit.* Dienstag, Freitag 17–18 Prof. **Hahnloser**
442. *Betrachtung von Originalen: Französische Handzeichnungen des 19. Jahrhunderts.* Mittwoch 14–16 Derselbe
443. *Proseminar: Praktikum.* 2 stündig Derselbe
444. *Seminar: Übungen zur Barockkunst.* Donnerstag 8–10 Derselbe
445. * *Raffael und seine Zeit.* Montag, Donnerstag 17–18 Prof. **W. Stein**
446. *Übungen über Raffael-Zeichnungen.* Freitag 15–17 Derselbe
447. * *Rubens und die flämische Kunst des 17. Jahrhunderts.* Montag, Donnerstag 16–17 Prof. **Huggler**
448. * *Übungen: Besprechung der Bilder aus der Münchner Pinakothek.* 2 stündig Derselbe
449. * *Renaissance und Manierismus.* Dienstag 18–19 Pd. **Hofer**
450. *Übungen: Die Varchi-Enquête von 1549.* 2 stündig Derselbe
451. * *Die Entwicklung des Streichquartetts. (Darstellung der Werke).* Dienstag, Freitag 18–19 Frau Prof. **Dikenmann-Balmer**
452. * *Bachs Matthäus- und Johannespassion. (Darstellung der Werke.)* Mittwoch 18–19 Derselbe
453. *Seminar: Studien zur Begriffsbildung in den mittelalterlichen Traktaten.* Mittwoch 16–18 Derselbe
454. * *Collegium musicum instrumentale.* Donnerstag 13–14 Derselbe

455. *Die Instrumentalsuite im Zeitalter Bachs*. Donnerstag
18–19 Pd. v. **Fischer**
456. *Das Theater des Mittelalters*. Dienstag 14–16 **Stadler**
457. *Theaterwissenschaftliche Übungen mit Besprechung des
laufenden Spielplans*. Freitag 9–10 Derselbe

Anmerkung:

Übungen zur französischen Sprech- und Sprachkunde, siehe Nr. 601,
603, 625.

Übungen in deutscher Sprache, für Fremdsprachige, siehe Nr. 597–598
und weitere Vorlesungen über deutsche Sprache Nr. 595.

Vorlesungen zur Zeitungskunde, siehe Nr. 128–129.

Vorlesung über Soziologie, siehe Nr. 20.

Philosophische Fakultät II

458. *Differentialrechnung*. Dienstag bis Donnerstag, Sams-
tag 8–9 Prof. **Scherrer**
459. *Übungen zur Differentialrechnung*. Freitag 16–17 Derselbe
460. *Differentialgeometrie, mit Übungen*. Dienstag, Mitt-
woch 9–10, Freitag 15–16 Derselbe
461. *Geometrisches Seminar*. Alle 14 Tage, Donnerstag 17–19 Derselbe
462. *Funktionentheorie*. Dienstag, Donnerstag, Freitag 11
bis 12 Prof. **Hadwiger**
463. *Integralgleichungen*. Dienstag, Donnerstag 10–11 Derselbe
464. *Grundlagen der Infinitesimalrechnung I*. Montag, Frei-
tag 10–11 Derselbe
465. *Ausgewählte Probleme der Massgeometrie*. Freitag 18
bis 19 Derselbe
466. *Analytisches Seminar*. Dienstag 15–16 Derselbe
467. *Algebraische Analysis II (mit Übungen)*. Montag 17
bis 18, Donnerstag 14–16 Prof. **Michel**

468. <i>Darstellende Geometrie II (Pyramide, Kegel, Prisma usw.)</i> . Montag 15–17	Derselbe
469. <i>Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentralprojektion)</i> . Mittwoch 10–12	Prof. Michel
470. <i>Repetitorium und Übungen</i> . Freitag 14–15	Derselbe
471. <i>Analytische Geometrie II (Kegelschnitte)</i> . Freitag 15 bis 17	Derselbe
472. <i>Ergänzungen zur Infinitesimalrechnung, mit Anwendungen</i> . Mittwoch 14–15, Samstag 8–10	Prof. Nef
473. <i>Übungen zur Infinitesimalrechnung, mit Anwendungen</i> . Freitag 15–16	Derselbe
474. <i>Variationsrechnung</i> . Mittwoch 15–17, Samstag 10–11	Derselbe
475. <i>Übungen zur Variationsrechnung</i> . Freitag 16–17	Derselbe
476. <i>Prinzipien versicherungstechnischer Fondsprüfungen, mit Übungen</i> . Dienstag bis Donnerstag 8–9, Freitag 17–18	Prof. Alder
477. <i>Ausgewählte Kapitel aus der Reserventheorie</i> . Dienstag, Mittwoch 9–10	Derselbe
478. <i>Einführung in die mathematische Statistik</i> . Montag 14–16	Derselbe
479. <i>Mathematisch-versicherungswissenschaftliches Seminar</i> . Freitag 18–19	Derselbe
480. <i>Mathematisch-statistische Grundlagen der neuen Schweizerischen Volkssterbetafeln 1931/1941 und 1939/1944 (2. Teil)</i> . 1 stündig	Pd. Wegmüller
481. <i>Astrophysik I</i> . Montag 16–18, Mittwoch 16–17	Prof. Schürer
482. <i>Mechanik</i> . 3 stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
483. <i>Übungen zur Mechanik</i> . 1 stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
484. <i>Das moderne astronomische Weltbild</i> . Für Hörer aller Fakultäten. Donnerstag 18–19	Derselbe

485. *Experimentalphysik (Wärme, Elektrizität, Magnetismus)*. Montag bis Freitag 9–10 Prof. **Greinacher**
486. *Ergänzungen zur Experimentalphysik*. Samstag 9–10 Derselbe
487. *Repetitorium der Physik*. Montag 17–18 Derselbe
488. *Physikalisches Kolloquium*. Gemeinsam mit Prof. Mercier. Nach Vereinbarung Derselbe
489. *Physikalisches Praktikum für Anfänger*. 4stündig Derselbe
490. *Physikalisches Praktikum für Vorgerücktere*. 3 halbe Tage Derselbe
491. *Physikalisches Vollpraktikum*. Täglich, ausser Samstagnachmittag Derselbe
492. *Physikalische Statistik*. Freitag 9–11 Prof. **Mercier**
493. *Quantentheorie (Schluss) und Theorie der Felder*. Mittwoch 9–11 Derselbe
494. *Ergänzungen zu Nr. 492 und 493*. Mittwoch 14–15 Derselbe
495. *Mathematische Hilfsmittel des Physikers*. Dienstag, Donnerstag 9–10 Derselbe
496. *Seminar für theoretische Physik: Grundlagenprobleme*. Alle 14 Tage, Freitag 14–16 Derselbe
497. *Theoretisches Kolloquium* (nur nach persönlicher Vereinbarung) Derselbe
- Für die Vorlesung über Mechanik, siehe unter Nr. 482.
498. *Licht und Farben (technische Optik)*. Mit Demonstrationen. Dienstag 17–19 Prof. **König**
499. *Kinetische Gastheorie*. Alle 14 Tage, Freitag 14–16 Pd. **Schilt**
500. *Ausgewählte Kapitel aus der Kernphysik*. 2stündig, nach Vereinbarung Prof. **Mattauch**

501. <i>Wettervorhersage</i> . Donnerstag 17–19 (verlegbar)	Lektor Bider
502. <i>Allgemeine und anorganische Experimentalchemie</i> . Montag bis Samstag 10–11	Prof. Feitknecht
503. <i>Praktikum für anorganische oder analytische Chemie</i> . Ganztägig	Derselbe
504. <i>Praktikum für anorganische oder analytische Chemie</i> . Halbtägig	Derselbe
505. <i>Praktikum für physikalische Chemie</i> . Gemeinsam mit Pd. Huber. Ganz- oder halbtägig	Derselbe
506. <i>Kleines Praktikum für anorganische, analytische oder physikalische Chemie</i> . Nach Vereinbarung	Derselbe
507. <i>Chemisches Praktikum für Mediziner</i> . Montag, Mitt- woch, Donnerstag 14–18	Derselbe
508. <i>Analytische Chemie II</i> . Montag, Freitag 11–12	Lektor Buser
509. <i>Repetitorium zur analytischen Chemie</i> . 1stündig	Derselbe
510. <i>Besprechungen zur qualitativen Analyse</i> . 1stündig	Derselbe
511. <i>Elektrochemie</i> . 2stündig	Pd. Huber
512. <i>Anleitung zum Praktikum für physikalische Chemie</i> . Freitag 15–16	Derselbe
513. <i>Praktikum für physikalische Chemie</i> . Gemeinsam mit Prof. Feitknecht. Ganz- oder halbtägig	Derselbe
514. <i>Synthetische hochmolekulare Verbindungen</i> . Donners- tag 11–12	Prof. Signer
515. <i>Organisch-chemisches Praktikum</i> . Ganz- oder halb- tägig	Derselbe
516. <i>Kleines organisches Praktikum, für Nichtchemiker</i> . Nach Vereinbarung	Derselbe
517. <i>Spezielle aromatische Chemie</i> . 2stündig	Prof. Nitschmann

518. *Besprechungen zum organisch-chemischen Praktikum, für Chemiker.* 1stündig Prof. Nitschmann
519. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium, für Vorgerückte.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
520. *Analytische Methoden der organischen Chemie II.* Freitag 8–9 Pd. Bürgin
521. *Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie.* Ganz- oder halbtägig (ausser Samstag) Prof. Woker
Für kleines Praktikum, siehe Nachtrag Nr. 672
522. *Kurs für die Untersuchung der Körperflüssigkeiten (Harn, Blut, Magensaft, Speichel und Fermentreaktionen der Milch).* 3stündig Dieselbe
523. *Ausgewählte Kapitel der Biochemie von Pflanzen und Tieren.* 1stündig Dieselbe
524. *Vitamine, Hormone und Fermente.* 1stündig Dieselbe
525. *Terpene und Kampfer; ihr Aufbau und ihre biochemische Genese.* 1stündig Dieselbe
526. *Chemie, Technologie und Beurteilung der Lebensmittel, II. Spezieller Teil.* Dienstag 8–10 Prof. Högl
527. *Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.* Ganztägig. Derselbe
528. *Chemie und Technologie der Milch und Milcherzeugnisse.* Montag 17–18 Pd. Hostettler
529. *Allgemeine Botanik und Biologie. Biologie der Thallophyten.* Montag bis Samstag 8–9 Prof. Schopfer
530. *Anfängerpraktikum. Cytologie, Zellphysiologie und Anatomie.* Freitag oder Samstag 14–17 Derselbe
531. *Praktische Arbeiten. Cytologie und Anatomie.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
532. *Praktische Arbeiten. Physiologie.* Ganz- oder halbtägig Derselbe

533. *Physiologisch-chemisches Praktikum, für Nichtbotaniker, mit Einführung in die Cytologie und Anatomie.* Halbtägig Prof. Schopfer
534. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum, für Vorgeübte.* Ganz- oder halbtägig Derselbe
535. *Repetitorium der Botanik.* Freitag 17–18 Derselbe
536. *Wirkstoffe und Genetik, insbesondere bei den Mikroorganismen.* Montag 17–18 Derselbe
537. *Morphologie, Systematik und Geographie der Gymnospermen.* 2stündig Prof. Rytz
538. *Pflanzengeographie von Europa.* 1stündig Derselbe
539. *Repetitorium der pharmazeutischen Botanik.* Donnerstag 18–19 Derselbe
540. *Ökologie und Biologie der Pflanzenwelt der Gewässer, III. Das Phytoplankton.* 1stündig, mit Demonstrationen. Pd. v. Büren
541. *Einführung in die botanische Mikrotechnik, verbunden mit Demonstrationen embryologischer und cytologischer Präparate.* 2stündig Derselbe
542. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie.* Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag 11–12 Prof. Baltzer
543. *Repetitorium und Kursbesprechung für Mediziner.* Mittwoch 11–12 Derselbe
544. *Zoologisches Praktikum für Anfänger. I. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie.* Gemeinsam mit Prof. Lehmann, Prof. Baumann, Pd. Rosin. Dienstag 14–17 Derselbe
545. *Zoologisches Halbpraktikum (Anatomie, Entwicklungsgeschichte und allgemeine Zoologie).* Halbtägig. Gemeinsam mit Pd. Rosin Derselbe
546. *Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.* Gemeinsam mit Prof. Lehmann, Prof. Baumann Derselbe

547. *Seminar über genetische Entwicklungsphysiologie höherer Wirbeltiere.* (Alle 14 Tage 2stündig, vorgesehen Montag 17–18.30.) Gemeinsam mit Prof. Lehmann und Pd. Rosin Prof. Baltzer
548. *Tierische Krankheitserreger des Menschen und der Haustiere.* Dienstag 17–18 Prof. Baumann
549. *Die Vögel der Schweiz. Bestimmungskurs und Biologie.* 2stündig. Im Naturhistorischen Museum Derselbe
550. *Zoologisches Praktikum, für Anfänger. I. Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie.* Gemeinsam mit Prof. Baltzer, Prof. Lehmann und Pd. Rosin Dienstag 14–17 Derselbe
551. *Zoophysiologie (im Rahmen der Hauptvorlesung).* Montag 11–12 Prof. Lehmann
552. *Bau und Biologie wirbelloser Tiere* (für die Studierenden der Naturwissenschaften des Anfängerpraktikums). Mittwoch 11–12 Derselbe
553. *Physiologische Embryologie wirbelloser Tiere.* 2stündig Derselbe
554. *Zoophysiologisches Halbpraktikum für Chemiker und Biologen.* Halbtägig, nach Vereinbarung Derselbe
555. *Seminar über genetische Entwicklungsphysiologie höherer Wirbeltiere.* Alle 14 Tage, 2stündig. Gemeinsam mit Prof. Baltzer und Prof. Lehmann Pd. Rosin
556. *Psychologie der Fische, Amphibien und Reptilien.* 1stündig Frau Pd. Meyer-Holzappel
557. *Allgemeine Mineralogie (geometrische und physikalische Kristallographie).* Montag, Freitag 13.30–14.40. Mittwoch 14–16 Prof. Huttenlocher
558. *Erzlagerstättenkunde.* 3stündig Derselbe
559. *Mineralogisch-geologisches Kolloquium.* Gemeinsam mit dem geologischen Institut Derselbe
560. *Vierstündiges Praktikum* Derselbe

561. <i>Halbtägiges Praktikum</i>	Prof. Huttenlocher
562. <i>Ganzpraktikum</i>	Derselbe
563. <i>Einführung in die Kristallstrukturbestimmung. II. Die experimentellen Bestimmungsmethoden.</i> Mittwoch 10 bis 12	Prof. Nowacki
564. <i>Kristallstereochemie. II.</i> Dienstag 11–12	Derselbe
565. <i>Röntgenpraktikum.</i> 4stündig	Derselbe
566. <i>Halbpraktikum</i>	Derselbe
567. <i>Ganzpraktikum</i>	Derselbe
568. <i>Kristallographisches Kolloquium.</i> Alle 14 Tage. 2-stündig	Derselbe
569. <i>Allgemeine Geologie II (exogene Dynamik).</i> Montag 18–19, Dienstag 17–18	Prof. Cadisch
570. <i>Geologie der Schweiz.</i> Mittwoch 16–17, Freitag 17–18	Derselbe
571. <i>Dreistündiges Praktikum.</i> Freitag 14–17 (verlegbar). Gemeinsam mit Prof. Günzler	Derselbe
572. <i>Halbpraktikum.</i> An drei Halbtagen. Gemeinsam mit Prof. Günzler	Derselbe
573. <i>Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständiges Arbeiten.</i> Täglich. Gemeinsam mit Prof. Günzler	Derselbe
574. <i>Mineralogisch-geologisches Kolloquium.</i> Gemeinsam mit Prof. Huttenlocher, Prof. Günzler, Prof. Rutsch und Prof. Nowacki	Derselbe
575. <i>Formationskunde II (Mesozoikum).</i> Dienstag, Mittwoch 8–9	Prof. Günzler-Seiffert
576. <i>Flysch in der Ost- und Südschweiz.</i> Donnerstag 8–9	Derselbe
577. <i>Palaeontologie der Wirbellosen: Metazoa I.</i> Donnerstag 14–15	Prof. Rutsch

578. <i>Palaeontologisches Praktikum</i> . Donnerstag 15–18	Prof. Rutsch
579. <i>Systematik, Ökologie und stratigraphische Bedeutung der Gastropoda</i> . Montag 11–12	Derselbe
580. <i>Physikalische Geographie, II. Teil</i> . Montag, Dienstag 14–15	N. N.
581. <i>Geographie der Schweiz</i> . Mittwoch 15–17, Donnerstag 14–15	N. N.
582. <i>Kartographische Übungen</i> . Freitag 8–9	N. N.
583. <i>Geographisches Repetitorium</i> . 1stündig, nach Vereinbarung	N. N.
584. <i>Geographisches Praktikum</i> . Freitag 10–12	N. N.
585. <i>Geographisches Kolloquium</i> . Mittwoch 17–18	N. N.
586. <i>Länderkunde von Ostasien</i> . Mittwoch 14–15, Freitag 14–15	Pd. Staub
587. <i>Das Atlas-Gebiet</i> . 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
588. <i>Repetitorium in Länderkunde</i> . 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
589. <i>Allgemeine Wirtschafts- und Handelsgeographie</i> . 3stündig. Samstag 8–10; die dritte Stunde nach Vereinbarung	Derselbe
590. <i>Wirtschaftsgeographisches Seminar</i> . 2stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
591. <i>Ergänzungen zur physikalischen Geographie</i> . 1stündig, nach Vereinbarung	Pd. Gygax
592. <i>Hydrologie</i> . 1stündig, nach Vereinbarung	Derselbe
593. <i>Völkerkunde Australien</i> . Dienstag 9–10, Donnerstag 16–17 (verlegbar)	Lektor Schneeberger
594. <i>Kolonisation und primitive Völker II: Aktuelle Probleme</i> . Freitag 10–11 (verlegbar)	Derselbe

Lehramtsschule I. 2

595. *Übungen zur Laut- und Formenlehre des Deutschen.*
Dienstag, Mittwoch, Freitag 8–9 Prof. Zinsli
596. *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen).* Dienstag, Freitag 9–10 Derselbe
597. *Fortbildungskurs in deutscher Sprache, für französisch-sprechende Lehramtskandidaten.* 2stündig Lektor Tribolet
598. † *Lesen und Erklären neuhochdeutscher Texte, mit Gesprächsübungen und Repetition der Grammatik.* 1stündig Derselbe
599. *Littérature et pensée françaises au XVIIIe siècle: J.-J. Rousseau, les Encyclopédistes.* Mercredi 10–11, vendredi 11–12 Prof. Kohler
600. †† *Proséminaire français: Textes et conférences.* Mardi 14–16 Le même
601. *Lektüre mit Interpretationen, Sprech- und Vortragsübungen.* Lundi 10–11, vendredi 10–11 Lectrice Herking
602. *Grammaire et lexicologie.* Lundi 9–10, mardi 11–12 La même
603. *Exercices de grammaire française.* Lundi 14–16, mercredi 14–15 Lecteur Kuenzi
604. *Englische Romantik: Wordsworth, Coleridge, Southey.*
Donnerstag 15–16 Prof. Funke
605. *Translation into English, Grammar, Reading and Interpretation of English texts.* Dienstag, Mittwoch 10–11
Lektorin Charleston
606. *Esercitazioni di sintassi.* Martedì 16–17 Prof. Jenni

† Für Französisch- und Italienischsprechende

†† Nur für Französischsprechende

607. *Lettura e interpretazione di prosa moderna.* Mercoledì, venerdì 17–18 Prof. Jenni
608. *Allgemeine Geschichte der neuesten Zeit: Der Weltkrieg 1914–1918; die Zeit zwischen den Kriegen (1919–1939).* Montag, Donnerstag, Freitag 16–17 Prof. Näf
609. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des Spätmittelalters.* Dienstag 16–17 Derselbe
610. *Schweizergeschichte von der Bundesgründung bis zum Schwabenkrieg.* Montag, Dienstag 17–18 Prof. von Greyerz
611. *Die religiöse Lage der Gegenwart, II.* 2stündig, nach Vereinbarung Prof. Guggisberg
612. *Kolloquium zur Vorlesung.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
613. *Physikalische Geographie, II. Teil.* Montag, Dienstag 14–15 N. N.
614. *Geographie der Schweiz.* Mittwoch 15–17, Donnerstag 14–15 N. N.
615. *Kartographische Übungen.* Freitag 8–9 N. N.
616. *Technischzeichnen.* Montag 10–12 Lektor Braaker
617. *Schrift und Ornament.* Samstag 8–10 Derselbe
618. *Malübungen.* Samstag 10–12 Derselbe
619. *Turnen: Bewegungs- und Haltungsschulung, Grundschule des Mädchenturnens, Geräteturnen, Spiele.* Montag, Dienstag 18–19, dritte Stunde nach Vereinbarung. *Technik und Methodik des Skilaufes. Skikurs: 6 Tage in den Frühjahrsferien* Lektor Müllener

I. 4

620. *Geschichte der Erziehung, II.* Montag, Dienstag 18–19 Prof. A. Stein
621. *Pädagogisches Seminar.* Freitag 18–19 Derselbe

622. *Das Drama der deutschen Schweiz in der Reformations- und Gegenreformationszeit.* Donnerstag 8–9. Sprachkundliche Übungen im Hinblick auf den Unterricht. Dienstag 10–11 Prof. Zinsli
623. *Die deutsche Romantik.* Montag bis Donnerstag 11–12 Prof. Strich
624. *Übungen in Analyse und Vergleich von Dichtungen.* Montag 10–11 Derselbe
625. *Introduction a l'étude scientifique du français moderne: Problèmes de morphologie et de syntaxe.* Mardi, jeudi 9–10 Prof. Heinemann
626. *Littérature et pensée françaises au XVIIIe siècle: J.-J. Rousseau, les Encyclopédistes.* Mercredi 10–11, vendredi 11–12 Prof. Kohler
627. *Cours pratique: Langue et littérature françaises.* Vendredi 9–11 Le même
628. *Englische Romantik: Wordsworth, Coleridge, Southey.* Donnerstag 15–16 Prof. Funke
629. *Modern English Writers. Translation.* Mittwoch 9–10, Freitag 15–16 Derselbe
630. *Lettura d'autori italiani (e Proseminario): Autori del Romanticismo.* Giovedì 14–16 Prof. Jenni
631. *Boccaccio. Il suo influsso.* Lunedì 15–16 Lo stesso
632. *La letteratura italiana contemporanea.* Giovedì 10–11 Lo stesso
633. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des Spätmittelalters.* Dienstag 16–17 Prof. Näf
634. *Kolloquium und Repetitorium.* Dienstag 15–16 Derselbe
635. *Schweizergeschichte von der Aufklärung bis zur Regeneration.* Mittwoch, Donnerstag 17–18 Prof. von Greyerz
636. *Länderkunde von Ostasien.* Mittwoch 14–15, Freitag 14–15 Pd. Staub

637. *Malen*. Montag 14–16 Lektor **Braaker**
638. *Figurenzeichnen*. Mittwoch 14–16 Derselbe
639. *Kunstgeschichte innerhalb des Zeichenunterrichtes*. Mittwoch 16–17 Derselbe
640. *Methodik des Zeichenunterrichtes*. Mittwoch 17–18 Derselbe
641. *Didaktik: Fragen der allgemeinen Sekundarschulmethodik*. Montag 16–18 Lektor **Pulver**

II. 2

642. *Algebraische Analysis II (mit Übungen)*. Montag 17 bis 18, Donnerstag 14–16 Prof. **Michel**
643. *Darstellende Geometrie II (Pyramide, Kegel, Prisma usw.)*. Montag 15–17 Derselbe
644. *Analytische Geometrie II (Kegelschnitte)*. Freitag 15–17 Derselbe
645. *Experimentalphysik (Wärme, Elektrizität, Magnetismus)*. Montag bis Freitag 9–10 Prof. **Greinacher**
646. *Ergänzungen zur Experimentalphysik*. Samstag 9–10 Derselbe
647. *Allgemeine und anorganische Experimentalchemie*. Montag bis Samstag 10–11 Prof. **Feitknecht**
648. *Wirbellose Tiere und allgemeine Zoologie*. Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag 11–12 Prof. **Baltzer**
649. *Zoologisches Praktikum, für Anfänger I*. Gemeinsam mit Prof. Baumann, Prof. Lehmann und Pd. Rosin. Dienstag 14–17. (Für die Studierenden des Lehramtes in Zoologie ist ein zoologisches Praktikum, Sommer- oder Winterkurs, obligatorisch.) Prof. **Baltzer**
650. *Zoophysiologie* (im Rahmen der Hauptvorlesung). Montag 11–12 Prof. **Lehmann**

651. *Bau und Biologie wirbelloser Tiere* (für die Teilnehmer am zoologischen Anfängerpraktikum). Mittwoch 11 bis 12 Prof. Lehmann
652. *Allgemeine Botanik und Biologie. Biologie der Thalloyphyten.* Montag bis Samstag 8–9 Prof. Schopfer
653. *Allgemeine Geologie II (Exogene Dynamik).* Montag 18–19, Dienstag 17–18 Prof. Cadisch
654. *Geologie der Schweiz.* Mittwoch 16–17, Freitag 17–18 Derselbe

II. 4

655. *Differentialrechnung.* Dienstag bis Donnerstag, Samstag 8–9 Prof. Scherrer
656. *Übungen zur Differentialrechnung.* Alle 14 Tage, Freitag 15–17 Derselbe
657. *Darstellende Geometrie IV (Axonometrie, Zentralprojektion).* Mittwoch 10–12 Prof. Michel
658. *Repetitorium und Übungen.* Freitag 14–15 Derselbe
659. *Physikalisches Praktikum, für Anfänger.* 4stündig Prof. Greinacher
660. *Chemisches Praktikum.* Montag, Freitag 8–12 Prof. Feitknecht
661. *Anfängerpraktikum. Cytologie, Cytophysiologie und Anatomie.* Freitag oder Samstag 14–17 Prof. Schopfer
662. *Geologie der Schweiz.* Mittwoch 16–17, Freitag 17–18 Prof. Cadisch
663. *Stilkritische Übungen (Besprechung schriftlicher Arbeiten und allgemeiner stilistisch-grammatischer Fragen).* Dienstag, Freitag 9–10 Prof. Zinsli

<i>Allgemeine Erziehungslehre</i> <i>Didaktik</i> <i>Geographie</i> <i>Zeichnen</i> <i>Turnen</i>	}	siehe Abteilung I 4
---	---	---------------------

Vorkurs für Inhaber eines Maturitätszeugnisses

664. *Einführung in die allgemeine Psychologie und Pädagogik.* 4stündig Lektor **Pulver**
665. *Einführung in die Elemente der Volksschulmethodik.* 2stündig Derselbe
666. *Gemeinsame Lektionsbesuche.* 2stündig Derselbe
667. *Lehrübungen in städtischen Primarschulklassen* Derselbe
668. *Ausgewählte Kapitel der Gesundheitspflege, mit besonderer Berücksichtigung des Schulkindes.* 2stündig Lektor **Lauener**
669. *Wandtafelzeichnen.* Mittwoch 8–10 Lektor **Braaker**
670. *Turnen: Einführung in den Turnunterricht der Mädchen und Knaben. Gemeinsame Lektionsbesuche.* 3stündig, nach Vereinbarung Lektor **Müllener**

Nachtrag

671. *Übungen zu Paul Tillich.* Montag 15–16 Pd. **Buri**
672. *Arbeiten im Laboratorium für physikalisch-chemische Biologie.* Kleines Praktikum, 8stündig Prof. **Woker**

Hochschulsport

Beginn der Übungen: Montag, den 24. Oktober 1949.

Leitung: Hochschulsportlehrer Dr. E. Saxer; Akademische Sportkommission (ASK) und verschiedene Trainingsleiter.

Sprechstunden:

- a) Hochschulsportlehrer: Dienstag und Freitag von 10.00–11.30 Uhr im Büro der ASK, Gesellschaftsstrasse 2, Studentenheim, I. Stock, Telephon 39710 (Telephon privat 52312);
- b) Akademische Sportkommission: Montag, Mittwoch und Donnerstag von 11.00–12.00 Uhr.

Turn- und Sportprogramm: Erhältlich bei Semesterbeginn in der Kanzlei der Universität oder im Büro der ASK.

A. Einzelsport

I. Allgemeines Konditionstraining.

- a) Studenten: Dienstag und Freitag von 18.15–19.30 Uhr in der Hochschulturnhalle (Neufeld) und Mittwoch 16.15–17.30 Uhr in der Turnhalle Schwelzmätteli.
- b) Studentinnen: Montag 20.00–21.30 Uhr in der Turnhalle Marzilimoos.

II. **Trainingsstunden** für Fakultäten, Fachschaften, Verbindungen und Vereine: nach Vereinbarung mit dem Hochschulsportlehrer.

III. **Spezielle Übungen** in Leichtathletischem Wintertraining, **Boxen, Fechten, Reiten, Schwimmen, Eislaufen, Skifahren, Ping-Pong.** Nähere Angaben enthält das Sportprogramm.

B. Mannschaftssport

Besondere Trainings in: **Fussball, Hallenhandball, Basketball, Volleyball, Eishockey.**

C. Wettkämpfe

- a) **Bernische Hochschulmeisterschaften** in: **Korbball** (Meisterschaftssystem); **Fussball** (Tournier); **Hallenhandball** (Tournier); **Waldlauf**; **Skifahren**; **Ping-Pong**;
- b) **Schweizerische Hochschulmeisterschaften** in: **Geländelauf**, **Skifahren**;
- c) **Vergleichswettkämpfe** mit ausländischen Universitäten in Skifahren und Mannschafts-Spielwettkämpfen.

Die Delegationen an die schweizerischen und ausländischen Akademischen Wettkämpfe werden durch die Leitung bestimmt.

Akademische Preisaufgaben

Preis Aufgabe, fällig auf den 1. August 1949

Eduard Adolf Stein-Preis (Medizinische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Wird aus dem Bleitetraäthyl-Benzingemisch perkutan Bleitetraäthyl oder Blei resorbiert?“

Preis Aufgaben, fällig auf den 1. Oktober 1949

Travers-Borgström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Der Wahrheitsbeweis bei Ehrverletzungen im schweizerischen Strafrecht“.

Lazarus-Preis (Philosophische Fakultät I). Die Aufgabe lautet: „Die logische Problematik der Fundamentalontologie und Existenzphilosophie“.

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Christentum und Frühkommunismus, kritisch dargestellt nach dem Schrifttum Wilhelm Weitlings“.

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Der Kirchenbegriff der Enzyklika «Mystici corporis» Pius XII. in seinem Verhältnis zur Ekklesiologie des Vaticanums“.

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die nachträgliche Enteignung nach eidgenössischem und kantonalem Recht“.

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist die Frage der Sterinbildung im Tierkörper experimentell zu prüfen und die diesbezügliche Literatur kritisch zu beleuchten“.

Veterinär-medicinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es sind die Vorkommen und die in funktioneller Hinsicht baulichen Unterschiede der akzessorischen Geschlechtsdrüsen bei sämtlichen Haussäugetieren zu prüfen und mit den menschlichen Drüsen zu vergleichen“.

Philosophische Fakultät I. Die Aufgabe lautet: „Es sind die Gesichtspunkte und Verfahren zu entwickeln, nach welchen eine Periodisierung der Musikgeschichte sich durchführen lässt“.

Philosophische Fakultät II. Die Aufgabe lautet: „Experimentelle Untersuchungen über die Wirkung antimittotischer Stoffe auf Zellteilungs- oder Formbildungsvorgänge“.

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

Preisauflgabe, fällig auf den 1. August 1950

Eduard Adolf Stein-Preis (Philosophische Fakultät I): Die Aufgabe lautet: „Neuwertungen viktorianischer Literatur im modernen englischen Schrifttum“.

Preisauflgaben, fällig auf den 1. Oktober 1950

Travers-Bergström-Stiftung (Juristische Fakultät). Die Aufgabe lautet: „Die Wiedervereinigung beider Basel als Bundesstaatliches Problem.“

Lazarus-Preis (Philosophische Fakultät I). Die Aufgabe lautet: „Die Gleichnisse und die Symbole, welche Pestalozzi zum Ausdruck seines persönlichen religiösen Lebens verwendet, sind auf ihren Gehalt hin zu untersuchen, wobei die späteren Schriften besonders zu berücksichtigen sind. Die Arbeit ist als Beitrag zur Erkenntnis der Eigenart von Pestalozzis Religiosität gedacht.“

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Bedeutung des Glaubens in der Philosophie Karl Jaspers“.

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Ist das Johannes-evangelium gnostisch beeinflusst?“

Juristische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Der Aussenhandel der Schweiz unter dem Gesichtspunkt der komparativen Kosten.“

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Die Ausscheidung von Penicillin und Streptomycin durch die Niere und ihre Beeinflussung durch renal angreifende Stoffe.“

Veterinär-medicinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: „Es ist die Abhängigkeit des Blutbildes von den äusseren Umständen bei der Entnahme nachzuprüfen und darzustellen.“

Philosophische Fakultät I. Die Aufgabe lautet: „Die Mehrdeutigkeit des Begriffes der Allgemeinen Bildung ist zu erörtern und die Frage nach dem guten Sinn dieses Begriffes zu prüfen.“

Philosophische Fakultät II. Die Aufgabe lautet: „Es ist eine pollenanalytische Untersuchung eines bestimmten Gebietes des Kantons Bern durchzuführen und mit den bisherigen Ergebnissen zu koordinieren.“

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Aufschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.